

Halbzeit in der Deutschen Rotax Max Challenge

Podestplatz für Kris Richard

Die Saisonhalbzeit in der deutschen Rotax Max Challenge (RMC) auf der altbekannten Strecke in Liedolsheim bot ein sportlich hochstehendes und packendes Rennwochenende. Aus Berner Sicht interessiert uns natürlich das Resultat von Kris Richard. Bereits im Zeitfahren zeigte Kris an, dass mit ihm zu rechnen ist. Mit der drittbesten Zeit hinter Oliver Korn und Bastian Dunkelmann (beide Energy) erreichte Kris (Sodi) einen Startplatz in der zweiten Reihe, der gut besetzten Kategorie JuniorMAX.

Im Pré-Final liess der Pole-Setter Oliver Korn nichts anbrennen und übernahm sofort die Führung und behielt diese bis zum Schluss, unbeeindruckt vom Geschehen hinter sich. Der Trainingszweite Dunkelmann fiel in der ersten Runde bis ans Ende des Feldes zurück, so dass Schöffler den zweiten Rang klar einnahm. Doch Platz drei war äusserst hart umkämpft, denn nicht weniger als sieben Piloten meldeten ihre Ansprüche an. Gegen Rennende machte jedoch der BKRC-Pilot, Kris Richard alles klar und wurde Dritter.

Im Finallauf übernahm der gut gestartete Oliver Korn erneut die Führung. Doch rasch bahnte sich an, dass er diesmal nicht die Pace machen würde. Bereits in Runde zwei zog Khanan vorbei und eine Runde später auch Schöffler. Khanan konnte sich nicht lange an der Spitzenposition freuen, denn Schöffler zog an ihm vorbei und baute gleich einige Meter Vorsprung auf, was ihm zum ersten RMC-Sieg reichte. Um die weiteren Podestplätze kämpften Khanan und Pogoda. Letzterer landete kurz vor Schluss mit einem abgerissenen Heckauffahrschutz im Grünen, so dass der dritte Podestplatz an Kris Richard ging.
(rab)